CHR. KAISER VERLAG MÜNCHEN
Inh. A. Lempp / Schwanthalerstr. 98 · Fernruf 54071 · Postscheck 32933
Commerz- u. Privatbank — Filiale München.

Interne Bestimmungen für die Herausgabe der Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus.

1.) Die Herausgeber werden sich in der Regel über die aufzunehmenden Arbeiten verständigen, mindestens sich vor der Veröffentlichung Mitteilung über die jeweilige Arbeit machen. Unbeschadet dessen ist zur Aufnahme einer Arbeit die Empfehlung nur eines der Herausgeber an den Verleger erforderlich.

2.) Es ist für die wirtschaftliche Existenz des Unternehmens wichtig, dass in nicht zu grossen Zwischenräumen neben den Erstlingsarbeiten auch Studien anerkannter Forscher, besonders der Herausgeber selbst erscheinen.

Die Beiträge zu der Sammlung müssen nicht durchaus dogmenhistorische, sondern können durchaus auch rein dogmatische (also auch ethische) Studien sein. Aber es sollen eben wirkliche Studien sein. Vorträge sind ausgeschlossen, es sei denn, dass sie zu wissenschaftlichen Studien umgearbeitet sind.

Alle Arbeiten der Sammlung müssen Erstdrucke sein. Also keine Sammlung von Zeitschriftenaufsätzen. (An der Strenge des Stils wird ein gut Teil des Erfolges der Sammlung hängen).

3.) Es wird nötig sein, für einzelne Arbeiten Unterstützung durch die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft zu erbitten.

4.) Studien, die nicht Erstlingsarbeiten darstellen werden honoriert. (Erstlingsarbeiten können nicht honoriert werden). Vorgesehen ist ein Honorar bis zu 10% vom brosch. Ladenpreis, doch werden Abstufungen in Betracht gezogen. Im einzelnen Falle kann das Honorar der Mitarbeiter durch Vorschlag des beteiligten Referenten an den Verleger unter Zustimmung der Mitherausgeber festgesetzt werden.

Die Herausgeber erhalten als Entschädigung für ihre Herausgeberarbeit für ihre eigenen, in der Sammlung erscheinenden Arbeiten ein Honorar von 12%× vom brosch. Ladenpreis. Ausserdem werden alle Portoauslagen ersetzt.

5.) Die Höhe der Auflage und die Festsetzung des Ladenpreises bleibt dem Verlag überlassen.

× Empfehlen wir höher 15%

Die entsprechen [illegible] Ihren Vorstellungen.
Sind Sie damit einverstanden?